
MTU Maintenance: Aufträge im November von rund 500 Millionen Euro

- **MTU-Chef Egon Behle: „MTU weiterhin gut positioniert.“**

München, 3. Dezember 2008 - Die MTU Maintenance hat im November neun Aufträge im Wert von rund 500 Millionen Euro unter Dach und Fach gebracht und sich erfolgreich im hart umkämpften Markt behauptet. „Die Abschlüsse zeigen erneut, dass die MTU trotz des gegenwärtig schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes wettbewerbsfähig und gut positioniert ist“, kommentiert Egon Behle, Vorstandsvorsitzender der MTU Aero Engines. Bei den Verträgen handelt es sich zum Teil um längerfristige Aufträge mit einer Laufzeit von bis zu zehn Jahren, die sich in erster Linie auf die Triebwerkstypen V2500, CF6 und PW2000 beziehen. Sie kommen schwerpunktmäßig aus den USA und Europa.

Kurz vor dem Jahreswechsel zeigt sich Behle zufrieden: „Die MTU hat im laufenden Jahr auch im Neugeschäft wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Wir sind in vier neue Triebwerksprogramme eingestiegen, die in den nächsten Jahrzehnten einen maßgeblichen Anteil am Umsatz haben werden.“ Das Unternehmen schätzt das Marktvolumen dieser Programme über deren gesamte Laufzeit auf insgesamt rund 20 Milliarden Euro. Es handelt sich um das PW810 für schwere Geschäftsreiseflugzeuge, die beiden Getriebefans PW1217G für den neuen Mitsubishi Regionaljet und das PW1524G für die C-Series von Bombardier sowie das GE38 für Schwerlast-Hubschrauber. Auch an zwei Versionen der Industriegasturbine LM6000 von General Electric hat sich die MTU beteiligt.

Der aktuelle Rückgang im Luftverkehr hat bislang auf die MTU wenig Auswirkungen gezeigt: „Unser Ersatzteilgeschäft ist weitgehend stabil. Von Flugzeugstilllegungen ist unser Geschäft aufgrund des modernen Triebwerksporfolios unterdurchschnittlich stark betroffen“, konstatiert Behle. Die von Flugzeugstilllegungen besonders betroffenen älteren Triebwerkstypen machen lediglich etwa drei Prozent der MTU-Umsätze im zivilen Triebwerksgeschäft aus; die sogenannten Parkraten von vorübergehend stillgelegten Flugzeugen liegen bei Triebwerken aus dem MTU-Portfolio aktuell um mehrere Prozentpunkte unter dem Branchendurchschnitt.

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller und eine feste Größe in der Branche weltweit. Technologisch ist sie führend bei Hochdruckverdichtern und Niederdruckturbinen, Fertigungs- und Reparatur-



verfahren. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 7.100 Mitarbeiter und hat im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz in Höhe von knapp 2,6 Milliarden Euro erzielt. Die MTU Maintenance ist der weltweit größte unabhängige Anbieter von Instandhaltungsdienstleistungen für zivile Luftfahrtantriebe; im militärischen Bereich ist die MTU der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Eckhard Zanger
Leiter Unternehmenskommunikation
und Investor Relations
Tel.: + 49 (0)89 14 89-91 13
Fax: + 49 (0)89 14 89-91 40
Mobil: + 49 (0) 176-1000 6158

Odilo Mühling
Leiter Presse / PR

Tel.: +49 (0)89 14 89-26 98
Fax: +49 (0)89 14 89-87 57
Mobil: +49 (0) 176-1001 7859

Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen
Leiterin Investor Relations
Tel.: + 49(0) 89 14 89-83 13
Fax: + 49 (0)89 14 89-9 50 62
Mobil: + 49 (0) 176-1001 6268

Alle Presse-Infos und Bilder unter <http://www.mtu.de>